

Fortführungsprognose

Warum eine Fortführungsprognose?

Die Bedeutung der Fortführungsprognose als formal notwendiges Instrument der (Sanierungs-) Kreditvergabe steigt. Sie steigt in dem Maße, wie sich die Gerichte immer intensiver mit Haftungsfragen bei Abwicklungsfällen beschäftigen. „Eine Bank,... ist in der Regel verpflichtet, vor der (Sanierungs-) Krediteinräumung durch einen branchenkundigen Wirtschaftsfachmann eingehend und objektiv prüfen zu lassen, ob das Sanierungsvorhaben Erfolg verspricht....“ (BGH, Urteil vom 9.7.1953, BGHZ 10,228). Banken, die diesen formal korrekten Weg nicht gegangen sind, haben Schwierigkeiten, auf dem richterlichen Prüfstand zu bestehen. Die Anklagepunkte sind: Beihilfe zur Konkursverschleppung, Ausreichung eigennütziger Kredite oder möglicherweise faktische Übernahme der Geschäftsführung. Die Rechtsprechung zeigt, dass die damit verbundenen Haftungsrisiken verschiedentlich deutlich höher sind als das vorhandene Ausfallrisiko. Die neue Insolvenzordnung wird die Situation verschärfen. Nur mit einer positiven Fortführungsprognose kann der (Überschuldungs-) Status vom Wirtschaftsprüfer zu Verkehrswerten festgestellt werden, nur dann macht es Sinn, über die Kreditvergabe nachzudenken.



Was ist von dieser Beratung zu erwarten?

BUS gibt nach kurzer Analyse- Zeit ein klares Signal, ob die Fortführungsprognose positiv oder negativ ist. Analyse, Bewertung und Prognose sind so fundiert, dass der Wirtschaftsprüfer ohne großen Aufwand einen Status erstellen kann, um die Frage der Überschuldung zu klären. In drei Vorort-Tagen checken wir alle relevanten Daten. Speziell ausgebildete Berater prüfen, ob Liquidität und Erfolg in ausreichender Menge vorhanden sind. Bei positiver Prognose ist es an Ihnen, zu entscheiden, ob Sie weitere Kredite einräumen oder nicht. Wie auch immer Ihre Entscheidung dann fällt: Formalrechtlich haben Sie korrekt gehandelt.



Wie gehen wir bei dieser Beratung vor?

Wir beginnen mit der Datenanalyse, die Aufschluss gibt über die relevanten Kennzahlen. Dazu prüfen wir nicht nur die klassischen Quellen der Bilanzanalyse. Die Zahlen, Daten und Fakten werden durch Interviews mit dem Unternehmer, mit Mitarbeitern und evtl. Lieferanten auf Plausibilität geprüft.

Gesamtkapitalrentabilität, Anlagendeckung, Anteil der Fremdkapitalzinsen, Anteil der Bestände, Kundenziel und weitere, im Einzelfall relevante Kennziffern, werden untersucht. Bestände und Teilfertige, zwei typische Bewertungsfallen, gehen wir mit einem ganz neuen Ansatz an, mit dem wir uns innerhalb kürzester Zeit den tatsächlichen Werten annähern. Auf dieser Basis leiten wir dann die Prämissen ab, unter denen die Fortführung des Unternehmens denkbar ist. Selbstverständlich beziehen wir die Wirkungsfristen von Veränderungen ein. Daraus wird abgeleitet, ob die Prognose positiv oder negativ ist.

Sie wollen unser Angebot nutzen?

Schön. Geben Sie uns ein kurzes Signal.

BUS Betreuungs- und Unternehmensberatungs GmbH

Rosenheimer Straße 139
81671 München
Tel.: 0 89 / 45 06 34-0
Fax: 0 89 / 45 06 34-31

E-Mail: <mailto:info@bus-netzwerk.de>
Internet: www.bus-netzwerk.de

Ja, ich möchte Informationen über die Fortführungsprognose für meinen Betrieb. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf:

Name

Firma

Anschrift

Tel. / Fax
